

	<p>Object: Sevita Laverda M60</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Collection: Prospektarchiv Sevita</p> <p>Inventory number: PMD00439</p>
--	---

Description

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospekts.

Neben den gezogenen Mähdreschern von Puznat übernahm Sevita in Frankreich auch den Vertrieb der selbstfahrenden Mähdrescher von Laverda, bevor deren Montage und Vertrieb dann von Someca übernommen wurde. Der M60 von Laverda zählte zu den Modellen, die Sevita angeboten hat. Dabei handelte es sich um den ersten und kleinsten Mähdrescher von Laverda. Er gehörte zur Kategorie der Bauernmähdrescher. Der Fahrerstand war links neben dem Dreschwerk angeordnet. Der Motor war unter der Maschine hinter der Vorderachse eingebaut. Diese Position war hinsichtlich Schwerpunktlage günstig, hatte jedoch den Nachteil, dass der Motor im Staubbereich lag und schwerer zu kühlen war. Hinter dem Fahrerstand war der Absackstand angeordnet. Der M60 konnte mit einer Anbaupresse ausgerüstet werden.

Technische Daten: M60
Schneidwerksbreite: 1,98 m
Durchmesser Dreschtrommel: 540 mm
Breite Dreschtrommel: 600 mm
Typ Dreschwerk: tangential
Anzahl Hordenschüttler: 3
Siebfläche: k. A.
Korntankinhalt: Absackung
Motorleistung: 30 PS
Fahrantrieb: mechanisch

Der M60 wurde von 1957 bis Ende der 1950er Jahre von Sevita verkauft. Zu gebauten Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat die Kennnummer 481-9-57-5.

Basic data

Material/Technique:

Papier/Dreifarbendruck

Measurements:

210x270 mm

Events

Sold	When	1957
	Who	Sevita
	Where	Paris

Keywords

- Agricultural engineering
- Combine harvester
- Erntetechnik
- Machine
- Sales brochures

Literature

- Noulin, Jean (2006): Moissonneuses Batteuses Francaises 1905 - 1985. Boulogne-Billancourt